

Viele schöne Ideen für ein gutes Klima

Kindergärten und Schulen für innovative Projekte ausgezeichnet

ARNBERG. (hase/ted) Das Familienzentrum Schreppenberg und der Kindergarten Heilig Kreuz sind die Hauptgewinner des Arnsberger „RWE Klimaschutzpreises“.

Weitere Preise gingen an zwei Schüler des Gymnasiums Laurentianum Arnsberg, die Kindertagesstätte Entenhausen, den ökologischen Verkehrsclub VCD Hochsauerland in Kooperation mit der Neheimer Karl-Wagenfeld-Grundschule, die Kindertagesstätte St. Michael und den AWO-Kindergarten Sonnenland. „Entscheidungskriterien der Jury für die Siegereauswahl sind Kreativität, CO2-Minderung, Nachhaltigkeit und Breitenwirkung“, so die Juroren der Klimafreunde Arnsberg.

Dotiert war der „Klimaschutzpreis 2011“ insgesamt mit 5000 Euro. Die Preisverleihung wurde von Bürgermeister Hans-Josef Vogel und den Klimafreunden Arnsberg vorgenommen.

Kinder sammeln Sterne

■ **1. Preis (2000 Euro):** Das Familienzentrum Schreppenberg und der Kindergarten Heilig Kreuz animierten Eltern und Kinder dazu, zu Fuß oder mit dem Bus zum Kindergarten zu kommen. Jeder Weg ohne Auto wurde in der KiTa mit einem Stern belohnt, der später mit Hilfe von Sponsoren in Euros umgetauscht wurde. 1876 Sterne brachten 1200 Euro ein, die an das Hospiz Sternenweg gespendet wurden. Trainiert wurde so bei allen Beteiligten nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch das Gespür für Umweltschutz und die Bedeutung von sozialem Engagement.

Botschaft an junge Leute

■ **2. Preis (1200 Euro):** Christian Mono und Lea Vogel vom Laurentianum erstellten einen Videoclip-Werbespot mit dem Titel „Da steckt viel Energie drin“, mit dem vor allem jüngere Gene-

rationen auf die Energiefresser im Haushalt aufmerksam gemacht werden. Der Clip erreicht junge Leute auch über das Internet-Video-Portal YouTube.

Umwelterziehung

■ **3. Preis (900 Euro):** Die Kindertagesstätte Entenhausen setzte ein Konzept zur Umwelterziehung mit mehreren Schwerpunkten wie regionales Einkaufen, Baumschutz, Energiesparen und Insekten als Baumretter kindgerecht um. Das Projekt „Umweltschutz ist Klimaschutz“ arbeitete mit mehreren Bausteinen. Im Kindergarten suchten die Kinder nach Energiefressern, in der freien Natur lernten sie die Bedeutung der Tiere für das Klima kennen.

Zu Fuß zur Schule

■ **Anerkennungspreis (300 Euro):** Die Karl-Wagenfeld-Schule beteiligte sich am Projekt „Zu Fuß zur Schule“ und setzte dabei Ideen wie „Wal-



Stadt der vielen guten Ideen: Bei der Vergabe des „RWE-Klimaschutzpreises“ wurden viele spannende Ansätze zur Umwelterziehung vorgestellt. Im Rittersaal im Alten Rathaus wurden die Preise vergeben. Foto: Ted Jones

king Bus“, gemeinsame Treffpunkte und Erarbeitung des Schulweges um. Kooperationspartner beim bundesweiten Projekt waren der ökologische Verkehrsclub Deutschland, Kreisverband Hochsauerland, und das Kinderhilfswerk. Positives Ergebnis in der Schule: Die entspanntere Verkehrssituation wirkte

sich positiv auf die Ausgeglichenheit und das Lernen der Schüler im Unterricht aus.

Müll ist nicht gleich Müll

■ **Anerkennungspreis (300 Euro):** Die KiTa St. Michael erarbeitete mit ihren Kindern die Bedeutung von Mülltrennung. Ein Schwerpunkt war

die Kompostierung. Das ökologische Bewusstsein der Kinder wurde geschärft. Die Kinder lernten, bewusst wegzuworfen.

Ein Tag ohne Strom

■ **Anerkennungspreis (300 Euro):** Der AWO-Kindergarten Sonnenland organisierte

nach gründlicher inhaltlicher Vorbereitung den „Tag ohne Strom“ mit Kindern und Eltern. Es ging um Strom im Alltag, auch um Wasserkreisläufe und Biogas und Windkraft. Zum Abschluss verbrachten alle zusammen einen Tag ohne Strom - mit Backen im Holzofen und Kochen auf offener Flamme,

„Wir hören nur Positives“

Voßwinkeler Reitertage das Ereignis in 2010 / Treue Mitglieder geehrt

VOßWINKEL. Aktives Vereinsleben, erfolgreiche Reitertage und sportliche Erfolge - das ist das Resümee, das die Voßwinkeler Reiter jetzt in der Mitgliederversammlung zogen.

Der in seinem Amt bestätigte Vorsitzende Bernd Müller, lobte die gute Stimmung im Verein und hob die Voßwinkeler Reitertage als das Ereignis in 2010 hervor. „Wir haben von allen Seiten nur Positives über unser Reitturnier gehört. Und viele der Topreiter haben bereits angekündigt, auch in diesem Jahr wieder nach Voßwinkel zu kommen.“

Die neue Jugendwartin Julia Emde berichtete über ein erlebnisreiches Jahr der

Jugendabteilung. So wurde u. a. eine Fahrt zum Reitturnier nach Münster organisiert, es wurde gezeltet, gebowlt, Wasserski gefahren und Minigolf gespielt. Als Dankeschön für ihre tatkräftige Mithilfe auf den Turnieren des Vereins führen die Kinder und Jugendlichen in die ZOOM-Erlebnisswelt nach Gelsenkirchen. Diese Aktivitäten sollen nun noch ausgeweitet werden.

Für 2011 stehen als wichtigstes Ereignis wieder die Voßwinkeler Reitertage vom 1. bis 4. September an. Aber auch das Miniturnier im Frühjahr und Lehrgänge unter der Leitung renommierter Reiter sind geplant. Am kommenden

Wochenende richtet der Zucht-, Reit- und Fahrverband Sauerland bereits einen Springlehrgang unter Leitung von Eva Deimel, ehemalige Deutsche Meisterin der Springreiterinnen, auf dem Gelände des Reitvereins aus.

Im Rahmen der Versammlung standen neben der Wahl des Vorsitzenden auch die Wahlen des Kassierers und seines Stellvertreters auf der Tagesordnung. Cordula Kauke wurde als Kassiererin bestätigt. Dieter Westhoff schied als stellv. Kassierer aus, sein Amt übernahm Lisa Rüschenbaum. Zudem wurde der Beirat um die Mitglieder Gabriele Hauschulte-Oberdick, Hanni



Reitverein Voßwinkel: (v. l.) Cordula Kauke, Hanni Emde, Bernd Müller, Lisa Rüschenbaum, Gabriele Hauschulte-Oberdick, Christian Stobbe, Sandra Jocheim, Kathrin Müller, Bärbel Fleischer und Julia Emde zu sehen. Foto: privat

Emde, Bärbel Fleischer, Kathrin Müller und Christian Stobbe erweitert.

Auf der im Vorfeld abgehaltenen Jugendversammlung wurde neben Julia Emde als Jugendwartin Lisa Rüschen-

baum als ihre Stellvertreterin gewählt.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Erika Orlando, Sandra Jocheim und Ildiko von Ketteler-Boeselager geehrt.

Behördennummer 115 noch nicht flatrate-fähig

Vorher will Stadt die Nummer nicht bewerben

ARNBERG. (hase) Die zentrale Behördennummer 115, über die auch die Arnsberger Stadtverteilung erreichbar ist, soll vom bisherigen Pilot- in den Regelbetrieb übergehen. Am Projekt D115 hatte sich die Stadt Arnsberg beteiligt und die Weiterentwicklung so aktiv mitgestaltet.

Innerhalb der Pilotphase waren im Jahr 2010 in Arnsberg über die ☎ 115 bereits 1873 Anrufe bei der Verwaltung eingegangen, obwohl die Rathausnummer ☎ 201-0 bislang im Vordergrund stand und nur wenige Städte am Pilotprojekt beteiligt gewesen waren. Bislang war die „115“

eine kostenpflichtige Nummer (7 Cent/min.). Ende des Jahres soll die Nummer jedoch flatrate-fähig werden. Eher möchte die Stadt Arnsberg die Nummer nicht aktiv bewerben.



Die zentrale Behördennummer 115 geht in den Regelbetrieb.

Erstmals eine Frau im geschäftsführenden Vorstand

TuS Bruchhausen auf neuen Wegen / Andreas Schauerte stellt in Jahreshauptversammlung Pläne für neue Sportanlage vor / Zahl der Mitglieder ist gesunken

Der Vorstand des TuS Bruchhausen hat große Pläne.

Foto: Julia Hoff



BRUCHHAUSEN. (jh) Andrea Ischen hat das Amt des Hauptgeschäftsführers übernommen und ist damit die erste Frau im geschäftsführenden Vorstand des TuS Bruchhausen. Zum neuen 1. Kassierer wählte die Jahreshauptversammlung Marcel Osthoff.

Der Verein hat mit 825 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr deutlich an Mitgliedern verloren. „Wir müssen vor allem die Jugend motivieren. Dies können wir besonders durch den Ausbau unserer Sportanlagen machen“,

erklärte Andreas Schauerte.

Der ehemalige Geschäftsführer wagt einen Blick in die Zukunft und stellte der Versammlung das Projekt „Aus Rot wird Grün“ vor. Bis 2014 soll die Sportanlage erneuert und ein Kunstrasenplatz errichtet werden.

Die neue Sportanlage soll ein Beachvolleyballfeld, eine Kugelstoßanlage, eine 100 Meter Tartanbahn, eine Weitsprunggrube, einen Naturrasenplatz, einen Soccer Court und einen Kunstrasenplatz enthalten. Andreas Schauerte

stellte die damit verbundenen Vorteile und Finanzierungsmöglichkeiten ausführlich dar.

Jubilare geehrt

Der TuS Bruchhausen verfügt über eine Fußball-, Tennis-, Tischtennis-, Leichtathletik- und Turnabteilung und ist so ein Anlaufpunkt für die verschiedensten Sportler und solche, die es noch werden wollen. Die geplante Anlage würde deswegen, war sich die Versammlung einig, wunderbar in

das Konzept des Vereins passen und könnte wieder für steigende Mitgliederzahlen und mehr Spaß am Sport sorgen.

Der TuS Bruchhausen ehrte zudem für 50 Jahre treue Mitgliedschaft Karl-Heinz Hense und Wolfgang Levermann. Frank Fleischer, Marco Geue, Norbert Heuwinkel, Christian In Het Veen, Dennis Kiefer, Birgit Limberg, Manfred Niemand, Marcel Osthoff, Markus Remarque, Julia Reuther, Caroline Scholz und Heinz Josef Thiele sind seit 25 Jahre dabei.

SAMSTAGS BIS 16.00 UHR

ModeFischer
LENNESTADT · ELSPE
Direkt an der B 55 · Tel.: 0 27 21 9 24 60

KLASSE SPORTSWEAR FÜR MÄNNER

DIE TRENDIGSTE MÄNNERWELT DER REGION.

COOLE JACKEN · LÄSSIGE SAKKOS · PERFEKTE HEMDEN + SHIRTS

Grössenservice
Gr. 46 - 64, 24 - 32, 90 - 118
Polos · Hemden · Shirts
Bis Gr. 4XL + Überlängen

